



Presseeinladung

Preisverleihung zur „Übermorgenmacherin“

Barbara Koch vom Institut für Forstökonomie erhält
Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Prof. Dr. **Barbara Koch**, Abteilung Fernerkundung und
Landschaftsinformationssysteme an der Fakultät für Forst- und
Umweltwissenschaften der Universität Freiburg, erhält für ihr Projekt
„Flugzeug-Laserscanning von Naturschutzgebieten“ den Innovationspreis
„Übermorgenmacher“ vom Land Baden-Württemberg Zur feierlichen
Preisverleihung am

**Mittwoch, 31. Oktober 2012, 16 Uhr, Herdergebäude,
Raum 100, Tennenbacherstr. 4,**

möchten wir Sie herzlich einladen.

Nach dem Grußwort des Rektors,. Prof. Dr. Dr. h.c. **Hans-Jochen-
Schiewer**, und des Amtsleiters im Umweltschutzamt der Stadt Freiburg,
Dr. **Dieter Wörner**, überreicht Staatssekretärin Dr. **Gisela Splett** die
Übermorgenmacherurkunde, bevor das Projekt vorgestellt wird.

Übermorgenmacher widmen sich der Technik, der Wissenschaft oder der
Forschung. Sie arbeiten in der Medizin, betreuen Projekte im sozialen
Bereich oder in der Ökologie, suchen nach Verbesserungen für das tägliche

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Melanie Hübner
Rimma Gerenstein

Freiburg, 24.10.2012

■ Leben oder arbeiten daran, die Bildung in Baden-Württemberg zu verbessern.

2

Prof. Dr. Barbara Koch hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München Forstwissenschaften studiert und war von 1982 bis 1994 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Landnutzungsplanung und Naturschutz der TU München. Anschließend übernahm sie an der Universität Freiburg die Professur für Fernerkundung und Landschaftsinformationssysteme. Dort forscht sie als Leiterin der gleichnamigen Abteilung mit den Schwerpunkten Fernerkundung, Geomatik und räumliche Umweltmodellierung.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen



Rudolf-Werner Dreier

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 22.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 186 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.